Gesellschaft Päpstlichen Rechts

Institut Christus König und Hohepriester

Der Brief des Generalvikars

Dezember 2017

Alles aus Liebe zu Gott!

Liebe Freunde des Instituts Christus König und Hohepriester,

mit dem Advent hat das neue Jahr für uns Christen schon begonnen, ein neues Jahr, dessen Rhythmus unser Heiland selbst bestimmt hat. Das Kirchenjahr hat einen Rhythmus, der uns helfen soll, unser Leben nicht horizontal, sondern vertikal zu verstehen. Wir sind nämlich nicht auf Erden, um unsere Jahre hier mehr oder weniger gut nach unseren eigenen Vorstellungen zu verbringen. **Wir sind vor allem dazu gerufen, Schritt für Schritt mit und in Jesus Christus auf den Himmel zuzugehen. Unser Leben dient der Vorbereitung unserer Ewigkeit.**

Nach dem Rat der Heiligen Franz von Sales und Alphons von Liguori sowie vieler anderer Heiliger ist dazu das Erwecken der guten Meinung ein sehr wertvolles Hilfsmittel. In unserem Morgengebet sollen wir täglich die Absicht erneuern, alles zu tun, um Gott wohlzugefallen. In Vereinigung mit den Verdiensten Jesu und Mariens wird die gute Meinung zur Mitte unserer Handlungen und verleiht ihnen ein besonderes Gewicht. Gott sieht ja nicht auf das Äußere, sondern auf die Beweggründe des Herzens. So erklärt etwa die hl. Theresia vom Kinde Jesu, dass selbst das allerkleinste, unscheinbarste Werk oft mehr wert ist als große Taten, wenn wir nur aus Liebe zu Gott handeln. Jeder, gleich in welcher Lebenssituation, kann dadurch in den Gegebenheiten des Alltags in der rechten inneren Haltung und Heiligkeit wachsen. **Durch die täglich erneuerte gute Meinung wirkt unser Leben am Aufbau des mystischen Leibes Christi mit.**

Das Neue Jahr wird nur gelingen, wenn wir es als einen neuen Abschnitt auf dem Weg zu einer glückseligen Ewigkeit sehen. Unsere gute Meinung zählt dabei vor allem. Wir werden an unserem aufrichtigen Willen zu mehr Gottes- und Nächstenliebe gemessen werden. Dazu schenkt uns Gott seine Gnade, beginnt unser Tun, begleitet und vollendet es. Alles andere ist letztendlich nur Werkzeug zu diesem entscheidenden Ziel.

Weihnachtskrippe in unserem Seminar in Gricigliano

Die jährliche Prozession vom Seminar zum Haus ‚Coeur Royal' der Anbetungsschwestern, mit dortiger Weihe des gesamten Instituts an das heiligste Herz Jesu.

Brüderliche Gemeinschaft und Austausch

S. Ex. Msgr. Athanasius Schneider zelebriert eine Pontifikalmesse.

Auch das Institut Christus König bemüht sich, Ihnen auf dem Weg zu Gott beizustehen. Unsere Gemeinschaft durfte wachsen, auch neue Apostolate wurden uns anvertraut. Durch unsere apostolische Arbeit haben wir versucht, Ihnen durch die Verkündigung des Evangeliums und die Ausspendung der Sakramente den Weg zum Himmel zu ebnen. **Durch die solide und gründliche Ausbildung vieler Seminaristen zu Priestern wird diese unsere Arbeit am Heil der Seelen auch**

Die Neupriester bedanken sich bei ihren Oberen

über die Generationen Bestand haben. 24 junge Männer sind im Herbst in unser Internationales Seminar eingetreten. Deren menschliche und geistliche Formung ist sehr wichtig, aber ohne Ihre ‚Rückendeckung' in Gebet und Opfer schwer möglich. So danke ich Ihnen von Herzen für Ihre Großzügigkeit auch im vergangenen Jahr und vertraue, dass sich diese im neuen Jahr mit der gleichen Treue fortsetzt.

Für das heilige Fest der Geburt unseres Herrn wünsche ich Ihnen in reichem Maße alle für ein gelingendes Leben notwendigen Gnaden und bleibe Ihnen in meinem täglichen Gedenken am Altar stets verbunden

Ihr

Msgr. Prof. DDr. R. Michael Schmitz
Generalvikar im Institut Christus König

Internationale Wallfahrt des Instituts nach

Unserer internationalen Wallfahrt nach Fatima zum 100-jährigen Jubiläum der Erscheinungen folgten über 2000 Gläubige, um dem unbefleckten Herzen Mariens Sühne zu leisten – zur Bekehrung und Erneuerung unserer sich von Gott abwendenden Welt.

Vom 2. bis 4. November folgten Sie einem umfangreichen Programm mit hl. Messen, gemeinsamen Andachten, wie Rosenkranz und Kreuzweg, und einem Vortrag von Kardinal Burke über Fatima. Das gesamte Institut war vertreten durch seine Oberen, viele Priester, Seminaristen, Oblaten, Schwestern und Mitglieder der Herz Jesu Gemeinschaft.

2. November

Am Allerseelentag wurde in der Rosenkranzbasilika das feierliche Requiem von Msgr. Gilles Wach zelebriert, mit Pontifikalassistenz von S.Em. Raymond Leo Kardinal Burke.

Kardinal Burke betet im Anschluss an das Requiem die Tumba-Gebete.

3. November

Am Herz-Jesu-Freitag Pontifikalamt mit S. Em. Raymond Leo Kardinal Burke in der Dreifaltigkeitsbasilika.

Fatima

Die deutschsprachige Pilgergruppe. Mit Start vom Flughafen Frankfurt, München und Zürich trafen sich 38 Teilnehmer in Fatima. Im Anschluss an die internationale Wallfahrt besuchten sie die Wirkungsstätten von Sr. Lucia in Tui, Ponte Vedra und Coimbra. Ein weiterer Höhepunkt war die Feier der hl. Messe in der Kathedrale von Santiago de Compostela.

Feierliche Weiheerneuerung des Instituts Christus König an die Unbefleckte Empfängnis.

oben: Die Schola aus dem Priesterseminar singt im Pontifikalamt das Proprium von der Votivmesse zum heiligsten Herzen Jesu.

rechts: Gemeinsamer Rosenkranz in der Erscheinungskapelle. Er wurde in verschiedenen Sprachen vorgebetet.

Mouila: Mit großer Freude und einigen Festlichkeiten konnte das neue Schulgebäudes der Schule des hl. Franz von Sales in unserer Mission eingeweiht werden.

Neapel: S.Em. Crescenzio Kardinal Sepe, Metropolitan von Neapel, hat dem Institut die Kirche ‚Santa Maria del Rosario alle Pigne' nun offiziell zur Verfügung gestellt. Sie wurde am Rosenkranzfest mit einem liturgischen und musikalischen Festprogramm wiedereröffnet.

Bridgeport: Neues Apostolat in der Nähe von New York

Der Bischof von Bridgeport, Conneticut, S. Ex. Frank J. Caggiano, hat das Institut in seine Diözese eingeladen und diesem am Rosenkranzfest die Pfarrkirche ‚Hll. Cyrill und Methodius' in Bridgeport übergeben. Bei der feierlichen Liturgie zur Einführung des neuen Rektors der Kirche, Kanonikus Andrew Todd, hielt der Bischof selbst die Predigt.

Unser Kalender 2018 für die außerordentliche Form des römischen Ritus

Auch für das kommende Jahr können Sie den Kalender des Instituts in unserer deutschen Institutsverwaltung bestellen:
email@institut-christus-koenig.de
oder telefonisch **0 67 62 / 96 39 750**

Zur Deckung der Unkosten, die durch Herstellung und Versand entstehen, bitten wir um eine Spende.

Wunderschöne Nachbildung der Fatima-Statue aus unserem Priesterseminar

Seit einigen Wochen können Sie über unseren Klosterladen in Maria Engelport eine Kopie der Fatima-Madonna, die von den Priestern und Seminaristen in der Seminarkapelle von Gricigliano verehrt wird, erwerben. Die Statue wird im Grödnertal mit viel Liebe zum Detail aus Holz von Hand gefertigt. Sie ist in verschiedenen Größen und Ausführungen erhältlich.

Bei Interesse schicken wir Ihnen auch gerne die Informationsbroschüre mit Preisliste zu. Bestellungen an **engelport@institut-christus-koenig.de** oder telefonisch **(0 26 72) 915 75-0**

Vom 19. bis 21. Mai 2018 findet wieder die internationale Fußwallfahrt von der Kathedrale Notre Dame de Paris nach Chartres statt.

Familien, junge Erwachsene und Jugendliche sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Auf dem Marsch von etwa 100 km werden wieder ca. 10.000 Pilger erwartet, die, neben anderen teilnehmenden Gemeinschaften, auch von zahlreichen Priestern und Seminaristen des Instituts Christus König betreut werden. Auch Jugendliche aus der Don Bosco Gruppe werden dieses Jahr dabei sein.

Weitere Informationen und Fragen bitte an:
donboscofreizeit@gmail.com

Institut Christus König und Hohepriester

„Haus Herz Joseph“ · Tommerweg 5 · D-56290 Mörsdorf · Tel.: 0049 (0)6762 / 9639750
email@institut-christus-koenig.de · www.institut-christus-koenig.de · www.icrsp.org

Spendenkonto Deutschland
Institut Christus König
(Pro Sacerdotibus e.V.)
Liga Bank eG, München
Kto.-Nr. 2218577 (BLZ 750 903 00)
IBAN: DE45 7509 0300 0002 2185 77
BIC: GENODEF1M05

Spendenkonto Österreich
Institut Christus König
(Ges. z. Förderg. christl. Kulturgutes)
Raiffeisenverband, Salzburg
Kto.-Nr. 51904 (BLZ 35 000)
IBAN: AT33 3500 0000 0005 1904
BIC: RVSAAT2S

Spendenkonto Schweiz
Institut Christus König
(Verein Pro Fide Basel)
Kto.-Nr. 233-621625.40A
UBS AG, CH-8098 Zürich (PC-Kto. 80-2-2)
IBAN: CH65 0023 3233 6216 2540 A
BIC: UBSWCHZH80A

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse an.